

Kernkraft ist die ideale Energiequelle und das Beste für die Umwelt und auch für die Weltwirtschaft

geschrieben von Wade Allison | 5. Oktober 2013

Wade Allison

Nur Angst, Ignoranz und blinde Regulierungswut stehen ihr im Wege. Falls unser Planet wirklich irgendwann 10 Milliarden oder mehr Bewohner hat, müssen wir unseren Umgang mit unserer Umwelt drastisch ändern. Solange das Wissen nicht bis zu einem Punkt verbessert wird, an dem zumindest einige der gewählten Politiker sich mit der zugrunde liegenden Wissenschaft befassen, wird sich die Gesellschaft nicht darüber klar werden, was getan werden muss und wie es getan werden muss. Hier geht es nicht einfach nur darum, in den Medien eine faszinierende Wissenschaft auszuführen – wir müssen grundlegendes Wissen schaffen, das auf seriösen Zahlen basiert, und zwar in genau der gleichen Art und Weise, wie wir unsere persönlichen Finanzen und die Wirtschaft überprüfen.

BBC sendet die Ansichten eines Physikers mit Kenntnissen in Nuklearmedizin: Wir sollten vor Strahlung nicht mehr davonlaufen

geschrieben von Wade Allison | 5. Oktober 2013

Weit über 10.000 Menschen sind im japanischen Tsunami umgekommen, die Überlebenden frieren und haben Hunger. Aber die Medien konzentrieren sich nur auf die Strahlung, davon ist niemand gestorben – das ist auch unwahrscheinlich. Gebäude und Turbine im [englischen Kernkraftwerk] DUNGENESS MODERN REACTORS haben einen besseren Entwurf als in Fukushima – zukünftige werden noch besser werden. Kernstrahlung hoher Intensität ist gefährlich, aber das Ausmaß der Besorgnis darüber ist unangebracht. Die Nuklearmedizin behandelt unzählige Krebspatienten täglich – und die in der Strahlungstherapie verabreichte Dosis ist im Prinzip überhaupt nicht verschieden von einer in der Umwelt erhaltenen Dosis.